

juRAtRiPpeR 3

**fürs erste abgebrochen. Unwahrscheinlich, dass es je
beendet werden wird. ~Jappu/060828**

Von abgemeldet

Kapitel 5: kAPiTeL 5

V.

"Schlaumeier. ABMARSCH!!!" brüllte God. Tiger setzte sich ans Steuer und fuhr los.

"Wohin fahren wir eigentlich?" fragte Mint nach einer Zeit.

"Erstmal ins Camp zurück, dann den T-rex suchen," erklärte ihm Tank.

"Echt wahr das find ich ja doof dann ist da wieder der böse Dino aber ich wollte ja ein Foto von ihm machen und es Mama und Papa schicken aber das ist..."

"NUISANCE!!!!!!" brüllte der Rest. Die Noah-Bewohner starrten Nuisance an.

"Das ist Nuisance... meine dämliche Cousine..." knurrte Crybaby.

"Ach wirklich?" fragte Mosar und sah Nuisance etwas missbilligend an.

"Ja! Und das sind unsere 5 Neuen: Zippy, Icy, Chuck, Coy und Lizard!" stellte President stolz die Neuen vor, "Sie wissen bereits alles über Noah." Die jetzt insgesamt 24 Leute und die 3 Stimmosaurier fuhren bzw. flogen zum Camp zurück, dort wurde erstmal gegessen.

"Das wäre also das Problem... wie willst du es bewerkstelligen, einen T-rex einzufangen?????" fragte Icy.

"Tja, ich schlage vor, ihn erstmal anzulocken, und ihm dann eine Falle zu stellen, ja, schöner Plan, aber wenn man nicht weiß, wie man es anstellen soll, ist er nichtmal halb so schön," stellte Boss fest.

"Pöf, er hat recht... ausnahmsweise mal."

"Hä?"

"Klappe. Wir werden ihn zunächst mal suchen, was haltet ihr davon?" fragte God.

"Eine geniale Idee, darauf bin ich auch schon gekommen," grinste Tiger und stand auf, "kommt, wir haben keine Zeit zu verlieren!"

"Was denn, jetzt los?!" fragte Tank, der gemütlich an einer Wassermelone herum knabberte.

"Ja, freilich! Alle da? Wenn ja, dann los!" rief Tiger und sprang in das Tricelosa. Alle sahen sie ungläubig an.

"Hm..."

"Also..."

"Tja..."

"Lasst uns eine Zeitung kaufen!" rief Zippy da plötzlich.

"HÄH?!?!"

"Also, du kommst auch nur auf verrückte Ideen... wozu 'ne Zeitung, du Affe?!" herrschte Lizard sie an.

"Halt dich da raus, du Komodowaran!... Ja, eine Zeitung! Wenn der T-rex so viel Schaden anrichtet, muss doch darüber berichtet werden, und manchmal schreiben sie dann auch, wo er zuletzt gesehen wurde," erklärte Zippy.

"Stimmt, das klingt einleuchtend," stimmte Young Lady ihr zu.

"Finde ich auch!" rief Crybaby.

"Ja, du sowieso," brummte Nerd und piepte mit dem Gameboy weiter, "NEIIIIIIIN!!!!!!... Verloren..."

"Ooooooooooooooh ist der dooooooof..." stöhnte der Rest wie aus einem Mund.

"Pöf..." machte Young Lady genervt.

"SIND JETZT ALLE DA ODER NICHT?!" brüllte Tiger.

"NEIN!" rief Lizard zurück.

"Wieso, wer fehlt?" fragte President.

"Chuck und Coy!"

"Hä???"

Chuck und Coy waren aber garnicht weit weggelaufen. Sie waren im Dschungel, dicht hinter dem Camp.

"Die sind wahnsinnig! Die sind wahnsinnig! Sie wollen einen T-rex fangen! Das halt ich nicht aus! Er wird uns töten!!" heulte Coy. Tränen waren ihr in die Augen geschossen, und Chuck versuchte vergeblich, sie zu beruhigen.

"Akima, du brauchst keine Angst zu haben! Wir haben doch Waffen! Außerdem wissen die bescheid! Mach dir keine Sorgen, ich verspreche dir, dass alles gutgehen wird," meinte er.

"Und wenn schon, du kannst auch nicht verhindern, dass wir von einem T-rex zerfleischt werden!!!!" Coy brach erneut in Tränen aus und pflanzte sich auf einen Stein. Chuck kniete sich vor ihr auf den Boden und legte seine Hände auf ihre Oberschenkel.

"Akima... ganz ruhig... es wird nichts passieren... glaub mir... Akima..."

"Kazuma... ich bin so froh, dass du hier bist... wirklich..." schluchzte Coy und lächelte ein wenig, während sie sich die Tränen aus den Augen wischte.

"Hm... weißt du, selbst wenn er uns angreift... ich werde dich immer beschützen... glaub' mir... was ich noch sagen wollte..."

"Ja?"

"Ich... ich meine, jetzt, wo die Anderen ja alle über den Plan diskutieren... kann ich ja sagen... ich... ich... äh... ich wollte dir nur sagen... dass ich dich..."

"COY! CHUCK! WO SEID IHR?! WIR WOLLEN LOS!!!" kreischte da plötzlich Young Lady. Die beiden schrakten auf.

"Los, sag schnell!" forderte Coy und stand auf.

"Ich, äh, nein!! Geht nicht! Ein anderes Mal, komm mit!"

"Pah, ich krieg' schon noch raus, was du immer sagen willst..." murmelte Coy für sich, und die 2 liefen zum Lagerplatz.

"Wo wart ihr denn?!" fragte Lizard gehässig, "ihr zwei allein im Busch, das sehen die hier Anwesenden garnicht gern..."

"Halt die Klappe du Kongo!" knurrte Chuck und hätte ihm am liebsten eine geknallt, doch Lizard kam ihm zuvor.

"Ha! Nixda Kongo, du Flachwichser!"

"Selber Flachwichser du unvollkommener, hormongestörter kleiner Dreckskerl!!!!"

"PÖF!!" kreischte Lizard und kletterte ins Tricelosa. Der Rest hinterher. Tiger und Doc

überließen Boss jetzt doch das Steuer, allerdings unter der Bedingung, nicht zu bremsen. Dann fuhren sie los.

"Wo fangen wir am besten an?" fragte Tank.

"Ich schlage den Serengetipark vor," sagte Doc, "da haben wir ihn zuletzt gesehen."

"Gut. Ich bin ihrer Meinung. Hoffentlich lassen die uns da noch rein..." murmelte Crybaby.

"Ach quatsch, natürlich! Wieso auch nicht?!" rief Nerd und haute Crybaby auf den Rücken, sodass er vorneüber kippte und mit dem Kopf an Young Lady's Beine flog.

"Aua!"

"Tschuldigung, hab ich dir wehgetan?" fragte diese.

"Nein... es war die Orange da hinten..."

"Wenn überhaupt der orange... ich dachte immer, Nerd wäre männlich." Die 2 lachten.

Nach einiger Zeit Fahrt erreichte man den Serengetipark. Das Tor war verschlossen.

"Gut. Bezahlen wir den Eintritt und fahren dann weiter," sagte President.

"Äh... Boss?... BOSS?! STOPP!! DA IST EIN..." - „KRABAMMEL!“ - "...TOR..." beendete Tiger ihren Satz, als Boss auch schon mitten durch das Tor gefahren war.

"Du Depp, du solltest anhalten!!" brüllte Lizard ihn an.

"Sorry, aber Doc hat mir das Bremsen verboten! Vorsicht, Baum direkt voraus!" - „RUMMS!“ Das Tricelosa steckte in einem Baum. Tiger stand auf und klopfte Boss auf die Schulter;

"Gut gemacht!" Der Rest lachte, nur Princess sah etwas skeptisch aus.

"Und w-wenn jetzt d-der T-rex ko-kommt??" fragte Nuisance ängstlich.

"Dann machen wir ihn platt! Ha!" God stemmte munter ein Gewehr in die Luft.

"Wehe, du schießt jetzt!" mahnte Doc und rückte ihre Brille zurecht.

"Ich finde, wir sitzen hier genau richtig..." grinste Zippy, "... so können wir wenigstens den T-rex anlocken!"

"Nein, ist die doof..." jammerte Lizard.

"Misch dich nicht ein!" sprühte Zippy gereizt, "Können wir ihn nicht dem T-rex zum Fraß vorwerfen, er macht mich noch wahnsinnig!! Immer muss er jeden kommentieren!!"

"Oh super, dann können wir Doc auch gleich rauswerfen!" sagte God.

"Genau!" rief Snake - „DENG!“ - "Aua!"

"Ich bin eher dafür, dass wir Tiger rauswerfen!" knirschte Icy.

"WAS?!" kreischte Asuka.

"Nein! Kommt nicht in Frage! Nicht, bevor wir darüber abgestimmt haben!!" kommandierte President. Die Anderen lachten.

"Ihr solltet das etwas ernster sehen... wir sind unmittelbar in der Nähe des Tyrannosaurus... und wir stecken in einem Baum fest," stellte Mosar fest.

"M-hm," machte Ajali und nickte.

"Vielleicht sollten wir daran denken, zu kombinieren... das Endergebnis dieser Fakten ist nämlich, wir sitzen ziemlich in der Patsche!" rief Zans, der oben durch die Dachluke guckte. Cheep saß auf seinem Kopf und zwitscherte munter vor sich hin.

"Cheep! Cheep!"

"Ja, ist gut jetzt," murmelte Chilly etwas entnervt. Cheep purzelte von Zans' Kopf in das Tricelosa und landete auf Silence's Arm.

"Häää?"

"Cheeeeeep???"

"Gut, solange der T-rex nicht aufkreuzt, können wir beruhigt schlafen," meinte Tank, als plötzlich ein lautes Brüllen zu hören war, das allen das Blut gefrieren ließ.

"Warum hast du das gesagt, Tank?!... WARUM?!?! Jetzt kommt der Dämlack hier angetanzt, und wir, WIR stecken in einem Baum!!!" jammerte God.

"Boss ist schuld!" verteidigte sich Nerd.

"Wer hat denn mit dir geredet, du schwanzlose Kartoffel??" fragte Chuck und sprang auf. Da kam der T-rex aus dem Busch gejumpst und landete kaum einen meter neben dem Tricelosa, genau vor Nuisance's Nase.

"AAAAAAAAAAAAHHHHHHH!!!!!!!" kreischte sie und sprang entsetzt 2 Meter rückwärts.

"Nein, nicht das auch noch..." murmelte Princess und klammerte sich an Boss fest.

"Princess... ich werde dich beschützen, egal, was passiert!"

"Hm..."

"Wir müssen uns stellen! Ich dachte, wir wollen ihn fangen?? Los, alle man T-rex verrückt machen!" kommandierte Tiger.

"Wollen wir nicht...?"

"Halt's Maul, President. MIR NACH!!!" brüllte Lizard und schnappte sich ein Gewehr. Er, Mosar, Tiger, Boss, Tank, God, Icy, Chuck und Kyara sprangen aus dem Tricelosa und fingen an, auf den T-rex zu schießen. Boss und Tiger trafen jeder ein Auge, worauf der T-rex ziemlich blind war.

"Jetzt bin ich dran! YAH!" rief Kyara und sprang vom Tricelosadach auf den T-rex-rücken. Dort fing sie an, mit Mosar's Schwert auf ihn einzuschlagen.

"KYARA! KOMM RUNTER!!!" brüllte Asuka. Zans und Chilly pickten mit ihren Schnäbeln auf dem T-rex herum, mussten aber aufpassen, dass er sie nicht erwischte.

"Ich hab' 'ne Idee! Was haltet ihr von räuchern??..." meinte Chuck und hielt grinsend einige Feuerwerkskörper hoch.

"Super! Ich werde sie ihm ins Maul stopfen!" verkündete Zans und schnappte sich eine Rakete. Chuck zündete sie kurz an, und Zans flog so schnell es ging zum T-rex-Maul, und kurzer Hand stopfte er die Rakete in dessen Schlund. Der T-rex schluckte sie nebenbei runter, und dann war er plötzlich still. Alle schwiegen. Plötzlich hörte man ein dumpfes ,KNALL-SSSSSSSSSSSSSSST-BUMMBUMMBUMM!', was vermuten ließ, dass die Rakete in dem Inneren des T-rex explodiert war. Der T-rex brüllte noch einmal auf, dann kippte er wie ein Stein zu Boden, dass die Erde zitterte.

"JUHU!! Das war fabelhaft!! Nochmal, nochmal!!" quietschte Cheep.

"Eigentlich wollten wir sie doch fangen, oder, Meister??" fragte Mint verblüfft.

"Hm," machte Dabonta nachdenklich.

"Ach was, Opi, es gibt noch genug T-rexe hier!" grinste Zippy und deutete nach rechts, "Da ist noch einer!"

"AAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHH!!!!!!!" Alle brüllten auf und kletterten in das Tricelosa. Der T-rex stampfte unentwegt darauf zu.

"STOP! STEHENBLEIBEN, POLIZEI!" scherzte Chuck, an dessen Arm mal wieder Coy festgekrallt war... seit jenem ersten Tag mit dem T-rex hatte er einige tiefe, blutige Schrammen an seinem linken Oberarm, und er hatte Coy schon oft vorgeschlagen, ihre Fingernägel zu schneiden. Doch jetzt war ihm das alles ziemlich egal. Tiger sah aus dem Fenster.

"Määääh, der kommt hierher!! Wir müssen hier raus!!!"

"GEHT NICHT! BIS DAHIN IST ER LÄNGST DA!!!" kreischte President und vergrub das Gesicht in den Händen.

"O.k.... und ciao, du schönes Leben!"

"Das war's dann wohl!" Der T-rex brüllte, alle schrien auf, doch plötzlich wurde der T-rex in eine grüne Lichtblase gehüllt, in die Luft gehoben und an den nächsten Baum teleportiert, wo er krachend umkippte.

"Haaaaaa, mach dich dünn, du Fettwanst! Ich hab' nicht den ganzen Tag zeit, das Essen wartet!! KUWAO-TANASHI! MACHT IHM DEN GAR AUS!" rief jemand, pfiß durch die Zähne, und plötzlich tauchten Scharen von kleinen, wie Schoßhündchen aussehenden Viechern angesaut und bissen den T-rex an allen möglichen Stellen, dass dieser laut aufbrüllte.

"O.k., o.k., genug! Ihr habt prima Arbeit geleistet!... PUMPKIN! Sag Chummy, er soll das Netz holen, dann sag ihm auch, er soll Eliras sagen, ich habe einen seiner Soldaten als Geisel, und er soll gefälligst das Volk in Ruhe lassen. Sag ihm auch, dass er dies per Laser als Botschaft nach Itarakoo senden soll, und außerdem soll Chummy Eliras sagen, auch Kinder sollten sich zu helfen wissen und er solle sich nicht über die Regierung unseres Landes lustig machen, andernfalls... schreibst du auch schön mit?... Andernfalls will ich ihm lehren, wie ein Herrscher zu sterben hat, wenn es nicht anders geht, soll er einen Zweikampf organisieren, ein tapferer Krieger wie er sollte zu wissen haben, wie man sich gegen Minderjährige zur Wehr setzt. Gut gut, du kannst gehen, Pumpkin!"

"Pum!" rief eine zweite Stimme. Tiger sprang aus der Dachluke.

"Ich glaub's nicht! ZANY!! Zany, hier sind wir, erinnerst du dich??"

"Bitte?... WAS?!?! IHR Hier auf Konoran?! Was zum Kuckuck macht ihr hier?? Mensch, bin ich froh, euch wiederzusehen, Tiger!" rief Zany und fasste sich an den Kopf. Jetzt wurde auch den anderen Pfadfindern klar, wer das war. Zany hieß eigentlich Aisha und war die Prinzessin von Gashinoa, einem Land auf dem Planeten Konoran, welcher in der Dimension Y war. Letztes Jahr war Zany's Mutter, Königin Quirina, die immer sehr herrschsüchtig gewesen war, über Noah hergefallen, und hatte sein Volk tyrannisiert. Doch Zany hatte schon immer gegen ihre eigene Mutter rebelliert, und als dann Quirina nach einem unerbittlichem Kampf gegen die Pfadfinder ihrem Tod ins Auge sah, hatte Zany ihr in letzter Sekunde die Kehle durchgeschnitten. Seitdem war sie Königin von Gashinoa, und Pumpkin war ihr Begleiter - ein Kürbis mit Armen und Beinen. Kurz, Zany war eine gute Freundin der Pfadfinder.

"Wieso Konoran, wir sind doch auf der Erde!" rief Chuck aus.

"Erde???? BITTE????????? A-aber wie kommen wir dann hierher??... Hm, ich hab' mich gleich gewundert, wieso Eliras seine Truppen in ein T-rex-Kostüm steckt. Hey, Asuka! Ihr seid ja auch hier! Alle Pfadfinder, alle Freunde von Noah... klasse! Und wenn wir auf der Erde sind... pah, dann muss ich eben ein Kommunikationssystem benutzen." Zany zuckte mit den Schultern.

"Komm doch erstmal herein! Wir sind froh, dich nochmal zu sehen! Wie geht es euch auf Konoran?" fragte Tank.

"Neinnein, ich muss hier bleiben, sonst macht Chummy was falsch," erklärte Zany und grinste. Da kamen Pumpkin und ein kleiner, blauer Elefant an.

"Pump! Pumpum!" rief Pumpkin.

"Fabelhaft! Seht ihr, das ist Pumpi... ihm geht's auch noch gut..."

"Der ist aber ziemlich gewachsen!" stellte President fest.

"KANN MIR MAL EINER ERKLÄREN, WAS HIER GESPIELT WIRD?!?!" brüllte Lizard. So stellte Tiger den Neuen Zany und Pumpkin vor, und Zany die Neuen.

"Ahja. Nett, euch kennenzulernen. Ach, übrigens, das ist Peanut! Mein Uity! Erinnerst ihr euch, ich hatte euch damals ein Uity geschenkt..."

"Hati! Gagia's Haustier!" rief Princess.

"...genau. Das hier hab ich gefunden, es ist ein Waisenkind. Komm, Peanut, sag ,hallo!'" rief Zany. Das Uity, der blaue Elefant, kroch vorsichtig unter Zany's Rock hervor.

"Uiiiiiiiiiiiiii?????"

"Jaah, Peanut, das sind die Pfadfinder von der Erde! Wir sind jetzt auf der Erde, weit weg von zu Haus... egal. Und jetzt fürchte ich, ihr seid mir eine Erklärung schuldig... was machen die Noah-Bewohner und die Dinosaurier auf der Erde??" fragte Zany. So erzählte Asuka alles. Wie und warum sie hier waren, was die Pfadfinder in Afrika suchten, und und und.

"Hmhm... seltsam. Ich werde euch helfen, eure Saurier wieder einzufangen." Da kam plötzlich ein Junge angelaufen. Er sah vom Kostüm her aus wie ein Inder, nur der Turban fehlte.

"Majestät! Eure Hoheit! Befehl ausgeführt, Eliras hat die Botschaft erhalten, und lässt fragen, warum ihr einen Zweikampf wollt, eure Hoheit," rief er.

"Danke danke, Chummy, sag ihm nichts mehr, ich habe einen Fehler in der Analyse gemacht, wir sind auf der Erde, und das da ist kein Soldat sondern ein Saurier," erklärte Zany.

"Wer ist das denn??" fragte Boss.

"Das ist mein Butler. Chummy! Eigentlich heißt er Ziya, aber ich nenne ihn Chummy. Chummy, das sind meine Freunde von der Erde. Ich habe sie während der Tyranneien meiner Mutter auf Noah kennengelernt."

"Aber eure Hoheit, das Volk wird sich nicht wehren können, wir sind ja garnicht auf Konoran, sagtet Ihr! Was tun wir jetzt?"

"Ich werde das Kommunikationssystem aktivieren, und Gashinoa provisorisch in einen Schutz aus starkem, magnetischem Feld legen... ein paar Flüche gegen Itarakoo obendrauf, und es ist alles in Butter. Sag Eliras bitte, dass er den Kampf verschieben möge, Chummy."

"Zu Befehl, eure Hoheit!" Chummy zückte seinen kleinen Finger, machte eine komische Bewegung und ‚ZACK!‘, hatte er einen kleinen Laptop vor sich. Er tippte etwas auf den Tasten ein, nahm eine Fernbedienung zur Hand, drückte einen Knopf, es machte ‚BeepBeep!‘, und die Botschaft flog als Energiekneul in einem Laserstrahl in den Himmel.

"Was war das denn??" fragte Coy erstaunt.

"Ein Lasercomputer, unsere Kommunikation auf Konoran."

"Ich glaube, sie meint ein Telefon," erklärte Doc.

"Und jetzt wünscht die Nationalversammlung noch eine Erklärung... was soll der Quatsch, wieso versendet ihr denn dauernd Botschaften??" fragte Tiger.

"Ach, Eliras. Eliras ist ein Vollidiot, er ist der Herrscher von Itarakoo. Er ist ziemlich streitsüchtig... wisst ihr, Itarakoo ist unser Nachbarstaat. Ein kleines Mädchen aus Gashinoa hat ausversehen eine Tomate über die Grenze nach Itarakoo auf eine Solaranlage geworfen, darauf war die Solaranlage schrott. Eliras war verdammt wütend, wegen einer Tomate... ich betone, wegen einer TOMATE. Deswegen hat er mir den Krieg erklärt und schickt nun immerzu Soldaten nach Gashinoa, die das Volk foltern. Außerdem macht er sich über unsere Herrschaftsverfassung lustig, es wäre doch lächerlich, ohne Feudalität, wenn alle Menschen gleich sind, und er fragt sich, wieso ich die Planeten, die meine Mutter erobert hatte, freigesprochen habe, er selbst besitzt auch 12 Planeten, als meine Mutter noch lebte, haben sie immer gewetteifert, wer die meisten außerkonoranischen Welten besitzt, meine Mutter hat immer gewonnen... ihr letzter Stand war 36 Planeten. Zurück zum Krieg, dieser Krieg ist keine besondere Gefahr für Gashinoa, weil wir eben das Schutzsystem aus magnetischem Feld besitzen, das besitzt Eliras nicht. Da kann man immer etwas schadenfroh sein... ich werde jetzt das Schutzsystem aktivieren, und die Manoras als Wachen aufstellen," erklärte Zany.

"Schon komisch... in der Technik seid ihr auf Konoran viel fortgeschrittener als wir, aber in eurer Herrschensweise seid ihr ja so wie im Mittelalter!!" stellte President fest. "Eben drum! Bei uns auf Konoran gilt die Monarchie als Regierungsform als Norm, nun habe ich, von der Regierungsverfassung auf der Erde inspiriert, den ersten Schritt getan, eine Republik angeschafft, um den Anderen zu zeigen, wie man heutzutage zu regieren haben sollte... allerdings sieht Eliras in der Republik eine totale Anarchie."

"Aber, Zany, ich dachte, du bist Königin in Gashiblablabla, und wenn es eine Königin gibt, ist es doch eine Monarchie!" rief Chuck.

"Nein, ich bin im Prinzip die politische Übermacht, einer muss ja schließlich das Volk vor Leuten wie Eliras beschützen und dafür sorgen, dass alle etwas zu essen haben, wenn's Probleme gibt, können sich die Leute an uns wenden, verstehst du? Ich werde zwar Königin gerufen, weil alle es von meiner Mutter gewöhnt sind, aber im Prinzip bin ich keine Königin." meinte Zany und grinste. "Chummy, gib mir doch bitte den Kommunikator!"

Der Junge kam angelaufen und legte Zany seinen Laptop zu Füßen.

"Zu Befehl, eure Hoheit!"

"Danke danke, Chummy, du darfst gehen." Zany fing an, auf den Tasten herumzutippen, schließlich drückte sie auf einen Knopf, eine kleine Antenne fuhr aus dem Laptop, sie drückte wieder auf einen Knopf - "BeepBeep!" - und ein Laserstrahl zischte in den Himmel.

"Und... wozu die Antenne??" fragte President.

"Kommt gleich. Ich warte noch auf Antwort von meinen Truppen. Sie sollen bestätigen, dass sie wissen, dass ich jetzt das Schutzsystem aktivieren werde... ich habe es ihnen gemeldet." Genau in diesem Moment machte es wieder "BeepBeep!" und diesmal kam ein Laserstrahl vom Himmel in den Laptop.

"Hoppla," meinte Zany. "Hmhm... hmhm... o.k. Chummy, Schutzsystem wird aktiviert!" Wieder drückte sie auf die Tasten, einen Knopf, der Laptop fing an zu brummen, dann rief sie:

"Atana gardara futonum!!", und nun kam ein Blitz aus der Antenne, der Himmel wurde rabenschwarz, dann rot, dann grün, dann wieder normal.